

Datum: 03.07.2011

OV am Sonntag

Treffen mit Höffmann-Dozenten

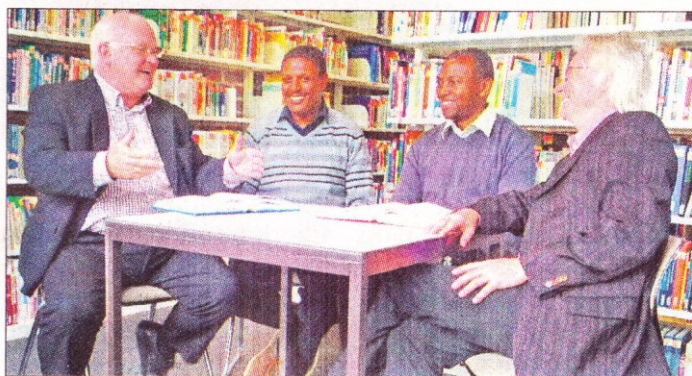
Ein Erfolg

Vechta - Im Unternehmen Höffmann herrscht Aufbruchstimmung: Es geht nach Griechenland. Die Lastkraftwagen sind beladen, die Busse stehen bereit und das Personal fiebert dem mehrmonatigen Sommerlager entgegen. Dennoch findet Unternehmer Hans Höffmann Zeit, sich zum Abschied mit den „Höffmann-Dozenten für Interkulturelle Kompetenz“ an der Universität Vechta zu treffen.

Zum einen ist dies der Dozent George Mutalemwa aus Tansania, der über seine einjährige Dozentur hinaus in Vechta geblieben ist, um hier zu promovieren. Auch dazu gehört Deribie Mekonnen Demmeksa aus Äthiopien, der diesjährige

Höffmann-Dozent. Er will an der Uni Vechta zum Dr. phil. promovieren.

Dass beide Dozenten ihren Aufenthalt in Vechta verlängern, geht weit über das hinaus, was sich der Sponsor mit der Förderung von Dozenten aus dem subsaharischen Afrika erwartet hat. Während sich die Afrikaner für die Chancen bedanken, die ihnen durch die Dozentur eröffnet wurden, dankt Höffmann für die Bereitschaft, Brücken zwischen den Kontinenten und Kulturen zu schlagen. Im Oktober wird bereits der vierte Höffmann-Dozent an die Universität kommen. Die Auswahlkommission wird, so Professor Dr. Egon Spiegel, in diesen Tagen ihre Entscheidung treffen.



Im Gespräch: Hans Höffmann (links) zusammen mit Deribie Mekonnen Demmeksa, George Mutalemwa und Prof. Dr. Egon Spiegel.

Foto: privat